

# BAUMPFAD BÖCKLERPARK

Rund 18.400 Bäumen stehen insgesamt in den öffentlichen Grünanlagen Friedrichshain-Kreuzbergs, die als Anlagenbäume durch das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks gepflegt und verwaltet werden.

Im Jahr 2023 umfasst der Baumlehrpfad im Böcklerpark insgesamt 20 verschiedene Baumarten.

Erkunden Sie den Baumlehrpfad und erfahren Sie mehr über die faszinierende Vielfalt der ausgewählten Bäume. Genießen Sie einen erholsamen Spaziergang und tauchen Sie ein in die Naturpracht des Böcklerparks!



**1** KNr. 219  
**AHORNBLÄTTRIGE PLATANE**  
PLATANUS ACERIFOLIA



**8** KNr. 140  
**ÖSTERREICHISCHE SCHWARZKIEFER**  
PINUS NIGRA SSP. NIGRA



**2** KNr. 217  
**AMERIKANISCHE ROT-EICHE**  
QUERCUS RUBRA



**9** KNr. 107  
**SAND - BIRKE**  
BETULA PENDULA



**15** KNr. 264  
**GEMEINE ROSSKASTANIE**  
AESCULUS HIPPOCASTANUM



**3** KNr. 187  
**SOMMER-EICHE**  
QUERCUS ROBUR



**10** KNr. 93  
**SUMPF - EICHE**  
QUERCUS PALUSTRIS



**16** KNr. 325  
**GEMEINE EIBE**  
TAXUS BACCATA



**4** KNr. 174  
**ROBINIE**  
ROBINIA PSEUDOACACIA



**11** KNr. 95  
**ESCHE**  
FRAXINUS SPEC



**17** KNr. 307  
**SCHWARZ PAPPEL**  
POPULUS NIGRA



**5** KNr. 5  
**ITALIENISCHE PYRAMIDEN-PAPPEL**  
POPULUS NIGRA ITALICA



**12** KNr. 58  
**SILBER - WEIDE**  
SALIX ALBA



**18** KNr. 344  
**SPITZ - AHORN**  
ACER PLATANOIDES



**6** KNr. 159  
**FELD-AHORN**  
ACER CAMPESTRE



**13** KNr. 83  
**ROTBLÜHENDE ROSSKASTANIE**  
AESCULUS CARNEA



**19** KNr. 386  
**SILBER - AHORN**  
ACER SACCHARINUM



**7** KNr. 155  
**KANADISCHE-PAPPEL**  
POPULUS X CANADENSIS HYBRIDE



**14** KNr. 284  
**HÄNGE-WEIDE**  
SALIX ALBA TRISTIS



**20** KNr. 347  
**BERG - AHORN, WEISS-AHORN**  
ACER PSEUDOPLATANUS



Anemone e.V. schafft Naturbewusstsein durch interdisziplinäre Projekte und fördert nachhaltige Stadtentwicklung und Inklusion

Der Baumlehrpfad entstand im Rahmen des Umweltbildungsprojekts „Böcklerpark-mein Schatz“ des Kollektivs Anemone in Zusammenarbeit mit dem Statthaus Böcklerpark. Unterstützt wurde das Projekt durch das Bezirksamt, Umwelt- und Naturschutzamt, Umweltbildung und die Deutsche Postcode Lotterie.

